

Jahresbericht 2020

Buddenbrookhaus / Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum

Die wichtigsten Ereignisse im Überblick:

Am Ende des Jahres 2019 wurde das Buddenbrookhaus mit einer Umzugsparty in die Renovierungspause verabschiedet. Entsprechend gibt es im Buddenbrookhaus selbst keine Besucher, Ausstellungen und Events.

Um den Aufgaben eines Literaturmuseums dennoch nachzukommen, wurde eine Interimsausstellung im Behnhaus eingerichtet, die unter anderem »Buddenbrooks« von Thomas Mann und »Professor Unrat« von Heinrich Mann vorstellt. Außerdem wurde im Rathausinnenhof ein temporäres Infocenter mit Einkaufsmöglichkeit eingerichtet, das weiterhin das Repertoire des Museumshops anbietet. Neben der Verkaufsfläche wurde ein Seminar- und Ausstellungsraum eingerichtet. Hier werden regelmäßig Neuigkeiten über den Umbau des Buddenbrookhauses präsentiert. Aktuelle Informationen zur Renovierung sind über Touchscreens abrufbar.

Besonders in der zweiten Hälfte des Jahres waren Veranstaltungen und Museumsbetrieb stark durch die Corona Pandemie beeinträchtigt. Einige geplante Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Thomas Mann-Preis-Verleihung an Nora Bossong, mussten in das Jahr 2021 verschoben werden. Um Veranstaltungen und Ausstellungen zu kompensieren, und um Mensch-zu-Mensch Kontakte zu minimieren wurden digitale Ausweichmöglichkeiten wie YouTube-Videos und interaktive Führungen geschaffen.

In den Lockdowns wurden Hygienekonzepte erarbeitet, die u.a. mit Besucherlimits und Abstandsregeln dafür sorgten, dass der Shop und die Interimsausstellung mit maximalem Schutz für Besucher und Personal öffnen konnten.

Sonderausstellungen und Veranstaltungen

1) Interimsausstellung Buddenbrooks im Behnhaus

Vernissage und Eröffnungsausstellung (27.03.); Literarischer Spaziergang durch Lübeck: »Die Manns und die Buddenbrooks«, anschließend Führung durch die Interimsausstellung (29.08., 30.08.)

Für die Interimsausstellung wurde, auch wegen der Corona Pandemie, ein web-app-basiertes eGuide System erarbeitet. Auf elektronischen Geräten führt Tony Buddenbrook durch das Behnhaus. Ausstellungsführung sowie Vorstellung der smartphone- und tabletgestützten eGuide Tour (26.07; 7.08; 16.08; 23.08; 6.09; 13.09; 20.09.); Führungen jeden Samstag; Führung mit Kulturvermittlerin Anette Klockmann: »Die (fast) unbekannte Geschichte der Julia Mann« (22.08., 19.9., 26.9., 3.10., 17.10., 31.10., 14.11.);

2) Sonderausstellung »Geschichten aus der Sammlung«

Digitale Sammlungspräsentation des Buddenbrookhauses durch die Mitarbeiter. Durch eine Kooperation mit dem Institut für Multimediale und Interaktive Systeme der Uni Lübeck verfügt das Buddenbrookhaus im »Buddenbrooks am Markt« über neueste technische Präsentationsmedien, auf denen Mitarbeiter in kurzen Videos ihre Lieblingsstücke vorstellen.

3) Eröffnung des Infopoints und Museumsshops am Markt

Der Infopoint informiert über die aktuelle Lage des Umbaus des Buddenbrookhauses und über das weitere Lübecker Museumsprogramm. (9.06) Unter dem Motto: »Bauen mit den Buddenbrooks« ermöglicht die öffentliche Bauöffnung hinter der Mengstr. 4 Einblicke in die archäologischen Vorarbeiten (Dezember 2020).

4) Buddenbrooks BauBar

Die „BauBar“ findet an jedem ersten Montag des Monats statt. In lockerer After-Work Atmosphäre mit Brezeln und Brause werden bei diesen Gelegenheiten Einblicke in die Bauarbeiten, die Architektur- und Kurationskonzepte des neuen Museums gegeben mit in den Umbau involvierten Spezialist*innen als Überraschungsgästen.

5) Weihnachten

Das von außen einsehbare Vestibül des Buddenbrookhauses wurde weihnachtlich dekoriert. Videodreh: Weihnachten bei den Buddenbrooks – Schauspieler André Janssen liest aus »Buddenbrooks«; Videodreh: Schauspieler André Janssen spielt Christian Buddenbrook, führt durch Lübeck, zeigt u.a. die Interimsausstellung, den Museumsshop am Markt und führt ein Interview mit Museumsleiterin Dr. Birte Lipinski. Die Videos sind in verschiedenen Versionen auf Facebook und YouTube einsehbar und wurden auf diverse Websites des städtischen Kulturbetriebs verlinkt. Die Pianistin Huijeong Chae spielt weihnachtliche Klänge im »Buddenbrooks am Markt« (28.11.).

6) Online Aktionswoche [Ursprünglich analog geplant]: Man(n) kann nachhaltig. Ganz im Sinne von Umweltaktivistin Elisabeth Mann-Borgese werden Videobeiträge zum Thema Nachhaltigkeit auf die Facebook-Seite des Buddenbrookhauses gestellt. Mit Gastbeiträgen von u.a. Greenpeace Lübeck, Fridays for Future Lübeck, Unverpackt Lübeck, dem International Ocean Institute, Bettina Böttinger, Karolina Kühn, Tirza Meyer sowie Adeline Henzschel. (22.06-28.06).

7) Einzelveranstaltungen: Lesung mit Ulrike Draesner »Kanalschwimmer« (In der Buchhandlung Hugendubel Lübeck), Debütpreisverleihung an Dana von Suffrin für ihren Roman »Otto«, »Democracy for Peace.« Vortrag von Frido Mann. Livestream mit Möglichkeit zum Gespräch. (6.06.), »Marzipanflexen – die Kunst des Flanierens« Mini-Stipendium zum Verfassen eines literarischen Textes über Lübeck für 8 ausgewählte Teilnehmer. Start im Seminarraum von »Buddenbrooks am Markt« (19.09.)

8) Sonderführungen: Literarischer Spaziergang durch das Lübeck Thomas und Heinrich Manns (30.06., 4.07., 11.07., 18.07., 19.07., 25.07., 1.08., 8.08., 15.08., 18.08., 5.09., 12.9., 19.9., 14.10.) Die literarischen Spaziergänge durch das Lübeck der Brüder Mann waren im Rahmen des Lernsommers 2020 Schleswig-Holstein auch für Schülergruppen buchbar und wurden dementsprechend beworben.

»Thomas Mann International. Das Netzwerk der Mann-Häuser«

Das Lübecker Buddenbrookhaus, das Literaturarchiv Monacensia in München, das Thomas Mann Kulturzentrum Nida in Litauen, das Thomas Mann-Archiv in Zürich/Schweiz sowie das Thomas Mann House Pacific Palisades in Kalifornien haben sich zu einem Netzwerk zusammengeschlossen. Ein zentrales Projekt des Netzwerks ist eine Datenbank, um die an

verschiedenen Orten aufbewahrten Sammlungen zu Thomas Mann miteinander zu vernetzen und sie der Öffentlichkeit über eine digitale Plattform bereitstellen. Außerdem möchten die Häuser einen Ort für den öffentlichen Austausch schaffen, um über aktuelle gesellschaftliche Themen zu diskutieren.

Literatur als Ereignis:

Im Rahmen des Projekt Literatur als Ereignis startete am 15.11.2019 die Wanderausstellung »Buddenbrookhaus unterwegs« ihre Tour durch die Schulen des Landes. Bestehend aus fünf mobilen Infosäulen informiert sie Schüler über die Romanfiguren und Themen und lädt zum Besuch von digitalen Inhalten im Internet ein. Über das Jahr hinweg war die Wanderausstellung in verschiedenen Schulen zu sehen.

Sammlung und Forschung

1) Sammlungszuwächse

Angekauft hat das Haus:

- Sammlung Hall: die Sammlung von Achim Hall enthält 40 Buchexemplare, zum großen Teil Erstausgaben von Werken Thomas Manns, 35 davon vom Autor mit Widmungen versehen.
- einen Brief von Thomas Mann an Elisabeth Zimmer vom 06.09.1915
- zwei Briefe von Erika Mann an Georg Böse von 1954
- einen Brief von Katia Mann an Käte Hamburger vom 18.04.1964
- einen Brief von Thomas Mann an Alfred Neumann vom 20.07.1939
- einen Brief von Golo Mann an Erhard Herzog vom 01.11.1985
- einen Brief von Thomas Mann an Carl L. Marek von 15.05.1939

Als Schenkungen erhielt das Haus:

- zwei Briefe von Thomas Mann an Erich Ott aus den Jahren 1947 und 1948
- einen Brief von Thomas Mann an Ernst Hierl vom 04.05.1917
- ein Typoskript-Fragment für die Vorlesung »On myself« von Thomas Mann vom Mai 1940
- eine Postkarte von Thomas Mann an A. Holland vom 10.09.1913
- Japanische Vorzugsausgabe von Thomas Mann »Das Gesetz« von 1948

2) Forschungsdatenbank

2020 wurden 311 neue Datensätze in der Bibliotheksdatenbank erstellt, 14 Datensätze wurden der Archiv-Datenbank hinzugefügt.

3) Archiv-Anfragen/-Besucher*innen

19 Anfragen / 1 Besucher*innen

4) Publikationen und Vorträge von Mitarbeitern

Britta Dittmann

Heinrich Mann-Bibliographie (32). In: Heinrich Mann-Jahrbuch 38/2020, S. 183-190.

(mit Birgit Stammberger) Mimi und der Diätenwahn. In: Heinrich Mann-Jahrbuch 38/2020, S. 37-56.

Caren Heuer

»Ohne Geburtsstätte kein Weltbürgertum«. Das NEUE Buddenbrookhaus - Umbau, Erweiterung, Neukonzeption. In: Heinrich Mann-Jahrbuch 38/2020, S. 145-158.

Birte Lipinski

Buddenbrooks im Behnhaus. Hg. v. Birte Lipinski, Caren Heuer und Tristan Bielfeld. Lübeck 2020.

»Und wenn schon, Tom, dann auch vornehm.« Tony Buddenbrook präsentiert die Ausstellung Buddenbrooks im Behnhaus. In: Buddenbrooks im Behnhaus. Hg. v. Birte Lipinski, Caren Heuer und Tristan Bielfeld. Lübeck 2020. S. 10-19.

Buddenbrooks digital. Weltliteratur für Schüler:innen. Deutsche Auslandsgesellschaft, Online, 10.11.2020.

Eine neue Ausstellung für das Buddenbrookhaus. Vortrag Frau und Kultur, Lübeck, 8.10.2020.

Literarische Gesellschaften / Förderverein Buddenbrookhaus e. V. / Kuratoren

Ihren Sitz im Buddenbrookhaus haben die Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft Sitz Lübeck e. V., die Heinrich Mann-Gesellschaft, die Erich-Mühsam-Gesellschaft sowie der Förderverein Buddenbrookhaus e. V. und die Golo Mann-Gesellschaft, deren Geschäftsstelle sich ebenfalls im Buddenbrookhaus befindet.

Der Förderverein zählte Ende 2020 175 Mitglieder (2019: 175 Mitglieder). Das Haus wird durch einen Kreis von 4 Kurator*innen mit einer regelmäßigen Jahresspende unterstützt.

Shop / Erlöse

Der Warenumsatz im Museumsshop des Buddenbrookhauses lag 2020 € 49.268 Euro (2019: 151.565 Euro).

Die Eintrittserlöse (einschl. Führungsentgelte) 2020 betragen 48.684 Euro (2019: 251.364 Euro). Darin sind neben den bei der Ausstellung ‚Buddenbrooks im Behnhaus‘ erfassten Zahlen auch alle verkauften Tickets aus dem Rathausshop und externe Veranstaltungen miteinbezogen.

Sponsor*innen / Partner*innen

Das Buddenbrookhaus wurde bei Einzelprojekten durch Geld- oder Sachzuwendungen unter anderem von folgenden Institutionen unterstützt:

Land Schleswig-Holstein, Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, Possehl-Stiftung Sparkassenstiftung zu Lübeck, Bluhme-Jepsen-Stiftung, ZEIT-Stiftung, Rudolf-Dankwart-Stiftung, Commerzbank-Stiftung, Wessel-Stiftung Leibinger-Stiftung, Michael Haukohl Stiftung, Dr. Nicola Leibinger-Kammüller, Dr. Frido Mann, Armin Mueller-Stahl, WorléeChemie, Inge Drygala und weitere private Spender*innen.

Das Buddenbrookhaus dankt allen fördernden und unterstützenden Institutionen und Personen im Jahr 2020.